



## Günter Menthe ist nun Ehrenvorsitzender Jagdgenossenschaft Grebendorf

Seit 1998 ist der heute 83-jährige Günter Menthe Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Grebendorf. Nun war es Zeit, das Amt in jüngere Hände abzugeben. Sein 27-jähriger Enkelsohn Ramon Menthe tritt in seine Fußstapfen.

Seit mehr als hundert Jahren wird der über 600 Hektar große Jagdbezirk Grebendorf von der Jagdgenossenschaft verpachtet. Bis 1998 waren das die Bürgermeister von Grebendorf - zuletzt Emil Ziska, der der Jagdgenossenschaft 37 Jahre vorstand. Nachdem die Besatzungsmacht im Jahre 1951 die Jagdhohheit wieder auf die deutschen Jäger übertragen hatte, wurde das Jagdwesen neugestaltet - die Jagdgenossenschaft Grebendorf wurde gegründet. Vorwiegend einheimische Jäger waren in all den Jahren für die Genossenschaft in der Betreuung unterwegs. Karl Stietz, Rudolf von Keudell, Reinhold Strauß, Gerhard Stietz, Horst Wicke, Wolfgang Wagner und Walter Oehl übten das Jagdrecht für die Jagdgenossenschaft über die folgenden 72 Jahre aus. Aktuell sind Martin und Stefan Kruck die

Jagdpädchter. Neben Reh- und Schwarzwild stehen aber auch viele Fische, Waschbären, Dachse und Marder im Revier.

Die Grebendorfer Bürger profitieren von der Genossenschaft. Hat sie doch allein von 1994 bis 2020 über 50 000 Euro in einzelnen Spenden aus der Jagdpacht an das Dorf gespendet - für Projekte der Meinhardschule und des Kindergartens, des Arbeitskreises Geschichte, der Feuerwehr, für Spielplätze in Grebendorf, für Fenster in der Kirche und Mobiliar in der Friedhofshalle, für Wegebaumaßnahmen in der Gemarkung.

Günter Menthe führte die Genossenschaft über 24 Jahre. In der jüngsten Versammlung wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt: „Für die jahrzehntelangen Verdienste um das Waidwerk und die immerwährende, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Jägerschaft“ hat die Jagdgenossenschaft Grebendorf ihren ausgeschiedenen Vorsitzenden zum Ehrenvorsitzenden ernannt, Ramon Menthe als neuer Vorsitzender und Bürgermeister Gerhold Brill, haben die Ernennungsurkunde unterschrieben.



Ernennung zum Ehrenvorsitzenden von links: Jagdpächter Martin Kruck, Bürgermeister Gerhold Brill, Ehrenvorsitzender Günter Menthe und neuer Vorsitzender Ramon Menthe.

FOTO: JAGDGENOSSENSCHAFT GREBENDORF

### KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**PFARRAMT MEINHARD 1**  
Jestädt, Motzenrode, Hitzelrode, Neuerode  
Pfarrer Harald Aschenbrenner,  
E-Mail: pfarramt.jestaedt@ekkw.de  
Tel.: 0 56 51/2 02 23

**PFARRAMT MEINHARD 2**  
Schwebda, Frieda, Grebendorf  
Pfarrer Rainer Koch  
E-Mail: pfarramt.schwebda@ekkw.de  
Tel. 0 56 51/55 18  
**Kirchenbüro Grebendorf**  
E-Mail: kirchenbuero.grebendorf@ekkw.de

Telefon 0 56 51/3 33 46 90  
Aktuelle Informationen und Berichte unter: www.kirchspiel-meinhard.de

**Sonntag, 11. Juni**  
Frieda - 10.30 Uhr - Rad & Fun mit Erdbeerfest an der Weinberghalle in Frieda (Pfr. Aschenbrenner)  
Grebendorf - 10.30 Uhr - Diamantene Konfirmation des Jahrganges 1963 in der Kirche (Pfr. Koch)

**Donnerstag, 15. Juni**  
Jestädt - 14 Uhr Gemeindehaus, Teestube, Fahrt zur Kirche Wandring und Kaffeetrinken in Aue

## Sitzungen in Meinhard

Am heutigen Dienstag, 6. Juni, findet um 20 Uhr im Bürgerhaus in Grebendorf eine öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses gemeinsam mit dem Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Meinhard statt. Am Mittwoch, 7. Juni, findet um 19 Uhr, ebenfalls im Bürgerhaus in Grebendorf, eine öffentliche Sitzung des Jugend-, Kultur-, Sozial- und Friedhofsausschusses statt. Am Donnerstag, 15. Juni, fin-

det dann um 20 Uhr, ebenfalls im Bürgerhaus in Grebendorf, die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Meinhard statt. Zu den Sitzungen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger recht herzlich willkommen. Die Tagesordnung ist den Sitzungen kann den Bekanntmachungskästen der einzelnen Ortsteile sowie der Homepage der Gemeinde Meinhard entnommen werden.



### Angerfest in Grebendorf am 8. Juli

Am Samstag, 8. Juli, findet endlich wieder das Angerfest am Anger in Grebendorf statt. Das Fest wird vom Heimatverein Grebendorf organisiert und alle

sind herzlich dazu eingeladen! Um 14 Uhr geht's los mit Kaffee und leckeren Torten und Kuchen. Später gibt es frische Bratwürstchen vom Grill und ande-

re leckere Getränke. Der Heimatverein Grebendorf freut sich auf euren Besuch! Euer Heimatverein Grebendorf

FOTO: PRIVAT

## Praktikum in der Verwaltung

Einbinden in die Arbeitsabläufe, erklären und motivieren

Es ist nicht einfach, sich für einen Beruf zu entscheiden. Noch immer ist die weit verbreitete Auffassung vorhanden, dass der erlernte Beruf ein ganzes Leben ausgeführt werden muss. Der Lokführer war früher der Berufswunsch vieler jungen Männer - er verblasst langsam am Sternenhimmel der Berufswünsche. Feuerwehrmann oder -frau sind immer noch ein Hit. Schreinerin und Schreiner haben den Kfz-Mechaniker verdrängt. Tierärztin oder Tierarzt sind im Kommen. Das Ranking des Berufswunsches ist bei Jugendlichen oftmals an die allgemeine Beliebtheit eines Berufszweiges gekoppelt.

Und dann, im siebten Schuljahr, wird es langsam ernst. Die Jugendlichen müssen sich entscheiden. Weiter Schule, studieren oder direkt rein ins Berufsleben und eine Ausbildung beginnen? Die Jugendlichen bei der schweren Entscheidungsfindung nicht allein lassen - das ist das Ziel der Eltern, der Schulen und muss auch das Ziel der zukünftigen Arbeitgeber sein. Praktika, 14-tägig oder länger, sollen den Jugendlichen einen Einblick in das Arbeitsleben geben. Was läuft da,



Praktikum in der Gemeindeverwaltung: Marie Heinsich am Arbeitsplatz im Steueramt.

FOTO: GEMEINDE MEINHARD

stellen sie sich die Frage. Für die Betriebe sind Praktikanten immer eine Herausforderung. Sie einfach irgendwo an eine Schreibtischecke setzen wäre Frevel. Einbinden in die Arbeitsabläufe und erklären und motivieren - sich Zeit nehmen für die jungen Berufseinsteiger.

Ofmals ist es schwer, für die Schülerinnen und Schüler einen Praktikumsplatz zu finden - alle Betriebe haben Arbeitsüberhang bei ihren Mitarbeitern. Keine Zeit für Praktikanten. Die kleine Ge-

meinde Meinhard will da mit gutem Beispiel vorangehen. Allein in 2022 haben acht junge Menschen in der Verwaltung und in den Kindergärten ihr Praktikum ausführen können. Haben hineingeschnuppert in die Arbeitswelt des öffentlichen Dienstes und den Kita-Alltag. Bei uns sind Praktikanten herzlich willkommen.

So wie die 18-jährige Marie Heinsich, die zurzeit schulbegleitend zur Fachhochschulreife ihr Praktikum im Meinharder Rathaus durchführt.

Hauptamt, Standesamt, Steueramt, Kämmerei, Ordnungsamt und Bau- und Liegenschaftsverwaltung durchläuft sie bis zum Sommer. Gut eingetücht hat sie sich, beliebt bei den Kolleginnen und Kollegen. „Sie entwickelt sich zum Handschuh in allen Gassen“, schmunzelt Bürgermeister Gerhold Brill. Das Fachoberschul-Praktikum ist für ein Jahr ausgelegt mit jeweils drei Tagen in der Verwaltung. Und was sagt Marie zum Betrieb: „Ich fühle mich hier pudelwohl“, und lacht.

## Wanderung in den Frühling

TSV Grebendorf ist in die Wandersaison gestartet

Wandern wird immer beliebter, besonders in unserer Region auf den tollen Premiumwegen. Beim TSV Grebendorf kümmert sich seit diesem Jahr eine Abteilung um entsprechende Aktivitäten.

Zum Start in die Wandersaison begab man sich bei idealem Wetter auf Schusters Rappen vom Ludwigstein nach Wandershausen, wo man rund um den Ort die Kirschblüte in ihrer vollen Pracht bewundern konnte. Nach den herrlichen Impressionen des Tages wartete vor der Heimreise noch eine

zünftige Einkehr in der „Alten Schmiede“ in Asbach auf die Teilnehmer.

Die nächste Aktion wird eine Wanderfahrt ins Rotkäppchenland. Am Sonntag, 18. Juni, steuert man den Lochbachpfad im Knüll an. Start ist um 9 Uhr. Der 8,5 Kilometer lange Fabelweg beinhaltet die 1,3 Kilometer lange Lochbachklamm, die etwas von Hochgebirgscharakteristik bietet, aber dabei doch eine einfache bis mittelschwere Strecke ist. Interessierte können Näheres bei Matthias Mengel unter 0 56 51/53 26 erfahren.



Am Sonntag, 18. Juni, steuert der TSV Grebendorf den Lochbachpfad im Knüll an.

FOTO: PRIVAT